

# Turnierregeln Streetball

Stand Januar 2024

Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern, plus Auswechselspieler. Es darf beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

Der erste Ballbesitz wird gesetzt. Es beginnt die erstgenannte Mannschaft.

Zu Beginn muss der Ball von der 6,20m Linie aus „gecheckt“ werden, d.h. ein Spieler der ballführenden Mannschaft spielt zunächst einem Gegenspieler den Ball zu und erst dann zu einem Mitspieler.

Vor einem Korberfolg muss der Ball von mindestens zwei Spielern des angreifenden Teams berührt werden.

Nach jedem Korbball oder Ausball wechselt der Ballbesitz. Auch nach jedem Ballbesitzwechsel muss der Ball erst hinter die 6,20m Linie gebracht werden, um einen neuen Spielzug aufzubauen.

Dunkings sind nicht erlaubt.

Zeitspiel wird mit Ballverlust bestraft.

Foul - Der foulende Spieler zeigt sein Foul mit Handzeichen selbst an. Bei Streitigkeiten entscheiden die Courtbeobachter. In beiden Altersklassen sind dies je 1 Betreuer der spielenden Mannschaften. Sie stehen gemeinsam als 'Team' unter dem Korb.

Ein Verteidiger begeht Foul, wenn er einen Angreifer in der Bewegung/Ballkontrolle benachteiligt. Ein Angreifer begeht Foul, wenn er den Verteidiger rempelt oder festhält. Das Spiel wird mit Ballbesitz und Einwurf von der Seite, für das gefoulte Team fortgesetzt. Wenn ein Spieler bei einem erfolgreichen Wurf gefoult wurde, zählt der Korb und der Ballbesitz wechselt.

Ein Feldkorb oder Freiwurf zählt 1 Punkt. Erfolgreiche Würfe hinter der 6,20 m Linie 2 Punkte. Das Spiel endet, wenn ein Team 10 Punkte erreicht hat oder die Spielzeit zu Ende ist. Die Spielzeit dauert je nach Spielplan ca. 7 Minuten.

Sind bis dahin keine 10 Punkte erreicht, zählt der reguläre Spielstand. In den Gruppenspielen kann das Spiel unentschieden ausgehen. In den Platzierungsspielen wird der Sieg durch Verlängerung ausgespielt:

Das Spiel wird nach dem Abpfiff unterbrochen und per Los entschieden, welche Mannschaft in den Ballbesitz kommt. Die Verlängerung dauert 2 Minuten. Steht es dann immer noch unentschieden, kommt es zum Freiwurf. Jede Mannschaft hat 3 Würfe. Je 3 Spieler aus der Mannschaft dürfen werfen, egal ob sie davor auf dem Platz gespielt haben oder nicht. Bei weiterem Unentschieden wird im 1 gegen 1 weitergeworfen. Der Schütze wechselt nach jedem Wurf.

Wenn nach der Gruppenphase 2 Mannschaften gleich viele Punkte haben, entscheidet das bessere Korbverhältnis. Bei gleichem Korbverhältnis zählt der direkte Vergleich.

Für den Spielgewinn gibt es 3 Punkte. Für Unentschieden 1 Punkt.

Die Entscheidungen und Anweisungen der Courtbeobachter sind nicht anfechtbar. Bei weiteren Unklarheiten entscheidet ein Schiedsgericht bestehend aus der Turnierleitung und je einem/r BetreuerIn der am Problem beteiligten Mannschaften.